

Auftakt mit Streckenrekord

Der Pre-Start der Zugerberg Finanz Trophy endet mit einem Teilnahmerekord, während Philipp Arnold die Etappe Steinhausen mit einem Streckenrekord eröffnet.

Geschafft! Auf dem Pre-Start haben 220 Teilnehmende insgesamt 5250 Kilometer zurückgelegt und damit das spontan gesetzte Spendenziel von 5000 Kilometer übertroffen. Entsprechend gehen im Namen der Zugerberg Finanz Trophy 2500 Franken an notleidende Menschen in der Ukraine.

Auf dem Pre-Start wurde der Streckenrekord gebrochen, und zwar von Sandro Schmid aus Adliswil. Der 22-Jährige trainiert beim LK Zug und brilliert gleich bei seiner ersten Trophy-Teilnahme vor dem zweitplatzierten Philipp Arnold. Bei den Frauen ist Aya Noyes, Mitglied bei den Höllgrotten Harriers, die Schnellste.

Am Samstag fiel der Startschuss auf den ersten beiden «richtigen» Etappen in Auw und Steinhausen. Nach dem zweiten Platz beim Pre-Start

setzt sich der Chamer Philipp Arnold bei der langen Etappe über 12,3 km im Steinhauser Wald mit einer Zeit von 41,50 Minuten und damit einem neuen Streckenrekord an die Spitze. Seine Form scheint im Hinblick auf den Zürich Marathon vom 10. April zu stimmen. Dies gilt auch für Doris Nagel-Wallimann. Sie lief die gleiche Strecke am letzten Sonntag aber bewusst in ruhigem Tempo: «Ich reduziere die Intensität meiner Trainings ab sofort. Ich lief locker und konnte meine Lieblingsstrecke richtig geniessen.» Am Sonntagabend stand ihr Name dennoch an der Spitze der Rangliste.

Bei herrlichem Frühlingswetter wurden am Startwochenende die Etappen im Steinhauser Wald knapp 100-mal gelaufen. Auch in Richtung Horben war am Samstag und Sonntag viel los. 90 Teilnehmende legten die 4,8 km und 330 Höhenmeter von Auw auf den Horben über 130-mal zurück!

Alle Ranglisten und Details unter www.zugerbergfinanz-trophy.ch



Am Startwochenende wurde die Strecke auf den Horben bereits über 130-mal zurückgelegt.

Foto: zvg